

PRESSEINFORMATION



4. Januar 2016

Standesamtsstatistik für das Jahr 2015

Stärkerer Zuwachs bei Geburten und Eheschließungen

Den Zahlen des Standesamtes zufolge erblickten bis zum 31. Dezember 2015 in Dessau-Roßlau 904 Jungen und Mädchen das Licht der Welt (2015: 825).

Bei den neugeborenen Mädchen rangieren die Namen Sophie, Marie und Emilia auf Rang 1 bis 3 der Beliebtheitskala, während bei den Knaben Ben, Luca und Elias die drei vorderen Plätze einnehmen. So wurde Mia durch Emilia von Platz 3 verdrängt und Ben löste den Paul auf Platz 1 ab.

Der größte Teil der 589 Neugeborenen nahm mit einem einzigen Vornamen vorlieb. 296 Babys wurden mit zwei Vornamen fürs Leben ausgestattet. 19 der Neuankömmlinge dürfen sich künftig als stolze Träger dreier Vornamen fühlen.

Wie bei den Geburten ist auch bei den Hochzeiten ein Anstieg nachweisbar. Gaben sich im Vorjahr noch 279 Paare das Ja-Wort, so waren es 2015 bereits 318. Dafür herrschte bei den Lebenspartnerschaften Kontinuität, hier ist es 2015 bei vier Paaren geblieben, die sich füreinander entschieden.

Aber nicht nur Freud, sondern auch Leid verzeichnen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Standesamtes. So wurden im zurückliegenden Jahr insgesamt 1.690 Sterbefälle registriert, das waren 52 mehr als im Jahr 2014.